

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 30/31 | Freitag, 30. Juli 2021

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

SPEEDY TAXI



Keine Parkplätze frei?
044 923 65 65
Badespass für die ganze Familie.

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Meilemer Bundesfeier
in der Seeanlage
mit Prof. Dr. Ralph Kunz,
Ordinarius für Praktische
Theologie an der
Universität Zürich**



**Nadelstrasse: Sanierung
im Abschnitt Teienstrasse
bis Rainstrasse**



**Veranstaltungen im
August 2021**

Ich würde gerne mit der **netten Dame**, die am Dienstagnachmittag, 20. Juli, im Coop den MILCHREIS gesucht hat, **einen Kaffee trinken** und freue mich, wenn sie mich anruft:

Telefon 076 395 08 66

Die Schweiz – das gelobte Land

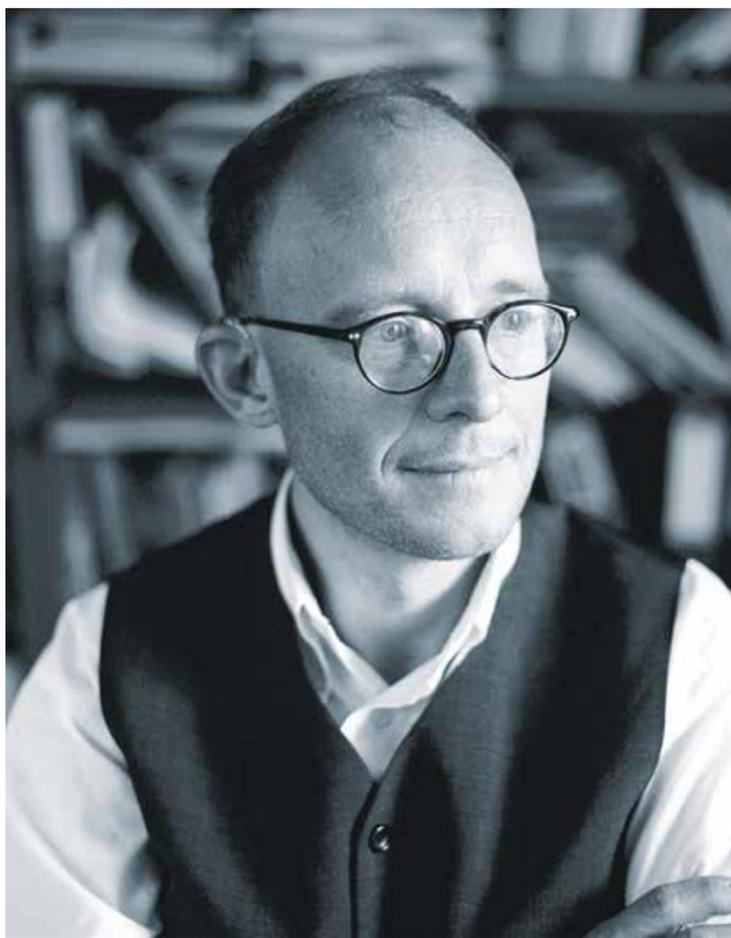
Theologieprofessor Ralph Kunz spricht über die vermisste Heimat

Mit Professor Ralph Kunz hält ein volksnaher Redner die diesjährige 1.-August-Rede. Der Zürcher Theologe ist Ordinarius für Praktische Theologie. Er ist in Dielsdorf aufgewachsen und seit seiner Kindheit mit den Sitten und Gebräuchen einer klassischen 1.-August-Feier vertraut. Da der 1. August dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, bietet es sich nicht nur an, die Feier mit einem ökumenischen Gottesdienst zu begleiten, sondern auch einmal einen Professor für Theologie zum Thema sprechen zu lassen. Professor Kunz forscht u.a. über die Geschichte und Gegenwart der evangelisch-reformierten Gottesdiensttradition, neue Gottesdienst- und Predigtformen, Gemeindeaufbau und Kirchenleitung.

**Ein idealisierter Sehnsuchtsort,
der nichts schuldig bleibt**

Folgt also nach der gottesdienstlichen eine weitere Predigt? «Nun», meint Professor Kunz, «der Unterschied wird vor allem darin bestehen, dass ich am Schluss nicht Amen sagen werde. Und ich hoffe, dass niemand 'Gott sei Dank ist es zu Ende' seufzen wird.»

Angesprochen darauf, was es denn aus theologischer Sicht zum Thema des Nationalfeiertages zu sagen gebe, erklärt der Zürcher Theologe: «Am 1. August ist die Schweiz das gelobte Land.» Und ähnlich wie das gelobte Land in der Bibel sei es ein idealisierter Sehnsuchtsort, der vieles von dem liefert, was er verspricht, vieles aber auch schuldig bleibt. Dahinter stecke der Begriff der Heimat und das, was wir vermissen, wenn wir von Heimat reden. «Heimat ist auch ein



Theologe Ralph Kunz verbindet an der Meilemer Nationalfeier biblische und schweizerische Themen.

Foto: zvg

urtheologisches Thema. Denn unsere wahre Heimat, unsere Herkunft wie auch unsere Zukunft, ist Gott, auch dann, wenn wir Gott nur noch vermissen», erklärt Kunz und macht damit deutlich, wie nahe sich biblische und schweizerische Themen am Nationalfeiertag sind.

Theologie und übertriebenes Pathos

Für ihn selber ist dieser Feiertag fest in den Jahreslauf eingeschrieben. «Der 1. August ist ein Sommerferienfest, das ich mit familiären Erinnerungen in Verbindung bringe, aber auch mit einer Portion 'Gemeindekultur'. Mein Vater war

im Gemeinderat. Zur Bundesfeier gehören Feuer, Rede, Festbänke, Bier und Cervelats. Das prägt.» Zum Nationalfeiertag gehört selbstverständlich auch die Nationalhymne. Als Meilemerinnen und Meilemer singen wir diese jeweils nicht weit entfernt von jener Statue im Horn, die an den Feldmeilemer Leonhard Widmer erinnert, den Dichter des Schweizerpsalms. Im Text geht es ums Beten, die fromme Seele und immer wieder um «Gott im hehren Vaterland». Da nimmt es doch wunder, was ein professioneller Theologe zu diesem Lied meint. Ralph Kunz' Antwort ist direkt und ehrlich: «Es steckt sehr viel Theologie in diesen Strophen, aber auch ein übertriebenes Pathos. Es trieft und tropft regelrecht. Was es sagt, ist eigentlich nicht mein Ding. Aber das ist nur eine Seite. Etwas in diesem Lied berührt mich sehr stark. Die Kombination von Natur, Gott und Heimat ist für mich typisch schweizerisch.» Ralph Kunz' Gedanken zu Heimat, Natur und Gott sind am Sonntag im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst in der Seeanlage zu hören.

Der Ablauf der Feier

Die Feier findet in der Seeanlage statt und beginnt um 10.15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschliessend, um ungefähr 11.00 Uhr, hält Professor Ralph Kunz die Festrede. Danach stimmt Daniel Mark den Schweizerpsalm an. Zum Abschluss gegen 12.00 Uhr wird der neue Springbrunnen im See in Betrieb genommen, und es sind alle Anwesenden vom Gemeinderat zum Umtrunk eingeladen. /best

Ihr Schreiner
am Zürichsee

GEMI
seit 1948

**Badräume
aus Holz**

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch



Offene Weinkeller

Weindegustation & Beizli

**31. Juli und 1. August 2021
ab 11.00 Uhr**

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Heiri Bolleter Weinbau
www.bolleter-weinbau.ch

Weingut Hasenhalde
www.hasenhalde.ch

Schwarzenbach Weinbau
www.schwarzenbach-weinbau.ch

Schnorf Weinbau
www.schnorf-weinbau.ch



Bitte beachten Sie die Informationen auf unseren Websites zu den aktuellen Schutzmassnahmen.

FELDNER DRUCK



OFFSETDRUCK PLAKATDRUCK DIGITALDRUCK DESIGN & TEXTE

You'll never print alone!

Gut im Druck seit 1985
www.feldnerdruck.ch

«Von der Idee bis zum Druck-Produkt, das glücklich macht! Wir sind die regionale Lieferkette, wenn es um schöne Drucksachen geht.»

FSC
Klimaneutral
gedruckt in der schweiz



Neue Friedhofgärtner ab 2022

Die Nadelstrasse wird saniert

Die Meilemer Friedhofanlage wird seit 1984 von der in Meilen ansässigen Gärtnerei «Klaus Blumen» gepflegt und unterhalten. Auch die Bestattungsarbeiten liegen in den kundigen Händen von Friedhofgärtner Urs Klaus und seinem Team. Auf Wunsch von Urs Klaus, der in wenigen Jahren ins Pensionsalter tritt, wird der Vertrag zwischen der Gärtnerei «Klaus Blumen» und der Gemeinde Meilen per Ende 2021 aufgelöst.

Die Gemeinde Meilen hat aus diesem Grund für Pflege und Unterhalt der über 18'000 m² grossen, parkähnlichen Friedhofanlage sowie für die Bestattungsarbeiten eine Nachfolge ab 2022 gesucht. Mehrere Unternehmen haben aufgrund der öffentlichen Ausschreibung ihre Angebote eingereicht. Den Zuschlag für den Auftrag hat – nach sorgfältiger Prüfung und Bewertung gemäss Submissionsrecht – die Firma GGZ Gartenbau Genossenschaft Zürich erhalten.

Werkheim Stöckenweid. Teilrevision Privater Gestaltungsplan

Im Gebiet Stöckenweid, Feldmeilen, betreibt die Stiftung Stöckenweid in der Landwirtschaftszone ein Werkheim für eine zeitgemässe Betreuung von Menschen mit einer Behinderung. Die Stiftung Stöcken-

weid möchte aktuell das Werkheim an der Bünishoferstrasse um einen Neubau mit sechs Studios für Menschen mit autistischer Behinderung sowie mit einem Werkstattgebäude ergänzen. Der Ausbaubedarf stützt sich auf die Bedarfsplanung des kantonalen Sozialamts für die Periode 2020–2022. Der Ausbau soll am heutigen Standort der Gewächshäuser erfolgen.

Der Standort des Werkheims ist mit einem Eintrag im regionalen Richtplan gesichert. Planungsrechtliche Grundlage für das Werkheim bzw. dessen Betrieb bildet ein Privater Gestaltungsplan (Sondernutzungsplan). Für die Realisierung des Vorhabens ist dieser Private Gestaltungsplan als planungsrechtliche Grundlage anzupassen (Teilrevision). Dazu wird die Zustimmung der Gemeindeversammlung benötigt. Die Teilrevision ist mit den regionalen Richtplanvorgaben weiterhin kompatibel.

Die Akten zur öffentlichen Auflage liegen seit dem 16. Juli 2021 beim Bauamt auf. Innert 60 Tagen kann sich jedermann zum Planinhalt äussern.

Sanierung Nadelstrasse im Abschnitt Teienstrasse bis Rainstrasse

Gemäss dem kommunalen Verkehrs-

richtplan ist die Nadelstrasse als Quartierschliessungsstrasse klassiert, die der Feinerschliessung einzelner Liegenschaften dient. Zudem ist sie Bestandteil der Tempo-30-Zone Nadel-, Rain-, Rebberg- und Ländischstrasse. Bereits 2017 erfolgte eine erste Etappe der Sanierung der Strasse mit Erhöhung der Fussgängersicherheit. Unter Einbezug der Eigentümer der Liegenschaften Nadelstrasse 48 bis 54 konnte im Frühling 2020 die zweite Instandsetzungsetappe definiert werden. Im Rahmen der öffentlichen Auflage vom Februar 2021 wurden keine Einsprachen gegen dieses Projekt erhoben. Der Gemeinderat hat nun an seiner letzten Sitzung dieses Projekt festgesetzt.

Ab Spätsommer 2021 wird die Nadelstrasse im Abschnitt Teienstrasse bis Rainstrasse saniert. Dabei werden Strasse und Gehweg vollständig erneuert und damit verbunden die Sicherheit für alle Nutzergruppen erhöht. Für die Strassenbeleuchtung werden neu LED-Leuchten platziert, und die Mischwasserleitung wird ersetzt. Auch die Stützmauer muss neu errichtet werden. Für die Mauer wurden optisch ansprechende Quadersteine aus Sandstein gewählt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Sommer 2022.

Veranstaltungskalender August 2021

1. So	10.15	Bundesfeier mit ökum. Gottesdienst	Seeanlage
	11.00	Offene Weinkeller	Weingüter in Meilen
	22.30	Feuerwerk	auf dem See
2. Mo		Grüngutabfuhr, jeden Montag	Gemeinde Meilen
3. Di		Kehricht und Sperrgut, jeden Dienstag	Gemeinde Meilen
	08.15	Wanderung Pro Senectute	Hasliberg–Brünig
4. Mi	09.15	Eucharistiefeier, jeden Mittwoch	Kath. Kirche Meilen
6. Fr	07.30	Wochenmarkt, jeden Freitag	Dorfplatz
8. So	09.45	Sonntagsgottesdienst, + 15./22.8.	Ref. Kirche Meilen
	10.30	Eucharistiefeier, + 15./22.8.	Kath. Kirche Meilen
9. Mo	09.30	Polysportive Kinder-Camps, bis 13.8.	Schule Obermeilen
10. Di	14.00	Plast. Gestalten, Schälehuus, + 18.00	Rautistr. 19, Zürich
12. Do	19.00	Tarkabarka Wanderbühne, bis 15.8.	Dorfplatz
15. So	18.00	Pilzkontrolle, + 22./29.8.	Treffpunkt Meilen
16. Mo	09.30	Action für clevere Kids, bis 20.8.	Schule Obermeilen
19. Do	18.00	Eco Print	Schälehuus
21. Sa	08.45	Dorfrundgang Heimatbuch	Feldmeilen
23. Mo	09.00	Café Grüezi International, +30.8.	Bau, Kirchgasse 9
24. Di	13.30	Terrassen-Gartengestaltung	Gärtnerei Kobel
	14.00	Mütter- und Väterberatung, +31.8.	Treffpunkt Meilen
	15.00	Gespräche zum Zeitgeschehen	Tertianum Parkresidenz
	19.00	10 Tipps für Ihr Styling	Schälehuus
25. Mi	14.00	Leue-Träff für Alt und Jung mit Input	KiZ Leue
26. Do	09.00	Näh- und Flicktreff	Treffpunkt Meilen
	10.30	Parlare italiano?	Treffpunkt Meilen
	14.00	Strick- und Häkeltreff	Treffpunkt Meilen
27. Fr		Kartonsammlung	Gemeinde Meilen
	14.00	Repair Café, + 28.8., 10.00 Uhr	Treffpunkt Meilen
	20.00	MGM «Traktanden nach Noten»	Parktheater Meilen
28. Sa		Papiersammlung	Gemeinde Meilen
	10.00	WAVO Schülerspieltag & Herbstfest	Schule Obermeilen
	10.00	Schälehuus: Bike & Connect	Seidengasse 34
	14.00	Schwimm- und Quartierfest QVF	Badi Feldmeilen
	16.00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
29. So	11.00	Ökumenischer Ländelgottesdienst	Ländeli od. kath. Kirche
30. Mo	14.00	Gschichtestund	Bibliothek
31. Di	10.00	Mini Masters	Treffpunkt Meilen

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht. Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch

Änderungen aufgrund der Corona-Pandemieentwicklung sind vorbehalten.



Beerdigungen

Sieber, Marlise

von Buchberg SH, wohnhaft gewesen in Meilen mit Aufenthalt in Herrliberg, Schulhausstrasse 44, Senevita Im Rebberg. Geboren am 18. August 1941, gestorben am 5. Juli 2021.

Gähler, Paul

von Meilen ZH + Herisau AR, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62 / W128. Geboren am 1. Oktober 1932, gestorben am 20. Juli 2021. Er wurde in Meilen beigesetzt.

Obrist-Rüegg, Gertrud

von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 48. Geboren am 19. Mai 1929, gestorben am 23. Juli 2021.

Bucher-Schmid, Irma

von Lengnau AG, wohnhaft gewesen in Meilen, Schulhausstrasse 10. Geboren am 7. Dezember 1940, gestorben am 24. Juli 2021. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Stelzenstrasse. Privatweg (Kataster 10382)

Antrag auf Grenzbereinigungsverfahren nach § 178 ff Planungs- und Baugesetz (PBG)

Der Gemeinderat Meilen hat am 13. Juli 2021 beschlossen:

1. Der Antrag der reformierten Kirchgemeinde Meilen zur Durchführung einer Grenzbereinigung der Grundstücke Kat. Nr. 6978, 10382 und 10383 wird gutgeheissen.
2. Die Grundeigentümer werden eingeladen, sich innert zwei Monaten nach Zustellung des Grenzbereinigungsentwurfs der Suter • von Känel • Wild Planer und Architekten AG vom 30. Juni 2021 betreffend Grenzbereinigung gütlich zu einigen.
3. Nach Ablauf der zweimonatigen Frist wird die Grenzbereinigung durch den Gemeinderat festgelegt.

[...]



Gemeindeverwaltung Meilen

Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook
/meileneranzeiger



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen



remax.ch/goldkueste

Unser Mitglied –
Ihr Immobilienprofi
IN MEILEN



Dipl. Immobilienfachmakler | Claude Scholl



Bauprojekte

Bauherrschaft: Stiftung Burkwil, c/o Arwisa GmbH, Schulhausstrasse 6, 8706 Meilen. Projektverfasser: Duplex Architekten AG, Forchstrasse 58, 8008 Zürich:

Arealüberbauung Burkwil, sechs Mehrfamilienhäuser (103 Wohnungen), Gewerbeflächen im EG; Sammelgarage mit Zufahrt Dollikerstrasse, Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 2630, Kat.-Nr. 12501, 10018, Dolliker-/Weidächer-/Lütisämetstrasse, 8706 Meilen, WG 2.2

Bauherrschaft: Energie 360° AG, Aargauerstrasse 182, Postfach 805, 8010 Zürich. Projektverfasser: Caprez Ingenieure AG, Weststrasse 182, 8036 Zürich:

Provisorium Heizzentrale im Industriegebäude Vers.-Nr. 356 (Delica AG, Werk 1 Südwest) i.Z. Neuerstellung Heizzentrale Wärmeverbund/Delica AG, Kat.-Nr. 10080/ (12544), Bruechstrasse 40/ Obere Kirchgasse, 8706 Meilen, Zone I 9.0

Bauherrschaft: Guido Weber, Dorfstrasse 152, 8706 Meilen. Projektverfasser: Guido Weber, Dorfstrasse 152, 8706 Meilen:

Errichtung Lärmschutzwand (Palisadenwand in Holz auf Sockel, h = 1,40 - 2,00 m, l = 57 m) entlang der nördlichen Strassengrenze bei Wohnhaus Bergstrasse 240, Vers.-Nr. 914, Kat.-Nr. 11426, 8706 Meilen, L

Bauherrschaft: Heini Tross, Weidächerstrasse 36, 8706 Meilen. Projektverfasser: Ammann Gartenbau AG, Toggwil 2, 8706 Meilen:

Errichtung Böschungssicherung (L = ca. 32 m, H = 0,90 - 1,40 m) Südseite Grundstück Kat.-Nr. 10677, Lütisämetstrasse 78-82, 8706 Meilen, W 2.2

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustimmung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 - 316 PBG).



Baubehörde

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

Endspurt im Impfzentrum Meilen

Noch zwei Wochen in Betrieb

Die Nachfrage nach Impfungen gegen das Coronavirus nimmt in der ganzen Schweiz ab. Auch die Auslastung des Impfzentrums Meilen ist stark gesunken; Mitte August schliesst es seine Tore.

Am Dienstag dieser Woche um 14 Uhr wurde in der zum Impfzentrum umgebauten Turnhalle am Dorfplatz die 60'000. Impfung verabreicht. Aktuell sind es noch rund 100 Personen pro Tag, die sich stechen lassen, zwei Impfstrassen sind geöffnet. Zu den Spitzenzeiten im Mai und Juni waren es bis zu 1000 Impfungen täglich in acht offenen Impfstrassen.

Walk-in-Impfungen möglich

Meilen bot ab Ende Juni als eines der ersten Zentren die Möglichkeit, sich ohne Anmeldung spontan impfen zu lassen. Wer einen Ausweis und seine Krankenkassenkarte dabei hat, kann einfach vorbeikommen. Rund 10 bis 30 Personen machen täglich von dieser Möglichkeit Gebrauch, die auch weiterhin ange-

boten wird. Geimpft werden alle Personen ab 16 Jahren, wobei für Unter-18-Jährige der Wirkstoff von Biontech/Pfizer verwendet wird, ansonsten kommt überwiegend das Vakzin von Moderna zum Einsatz. Wer als Erwachsener unbedingt Biontech/Pfizer möchte, kann sein Glück jeweils abends um 18.30 Uhr versuchen, wenn es vereinzelt Restimpfungen von Jugendlichen gibt, die noch aufgebraucht werden müssen.

Letzte Impfung am 13. August, 12 Uhr

Am Freitag, 13. August um 12 Uhr schliesst das Impfzentrum Meilen. Dann noch ausstehende Zweitimpfungen werden durch das Impfzentrum Uster verabreicht, mit welchem Meilen zusammenarbeitet, wobei individuell auch andere Lösungen vereinbart werden können. Kinder und Jugendliche von 12 bis 15 Jahren werden übrigens ebenfalls im Impfzentrum Uster geimpft, zudem in Winterthur und

im Kinderspital Zürich. Rolf Gilgen, der Leiter des Zentrums – es wird vom Spital Männedorf betrieben, für die Infrastruktur sorgt die Gemeinde Meilen – blickt auf eine schöne und interessante Zeit zurück: «Wir hatten überwiegend positive Begegnungen, und die Mitarbeitenden, die nun ihren letzten Arbeitstag hatten, sind wehmütig, das Team verlassen zu müssen. Es gab sogar Tränen.»

Freie Kapazitäten

Das Impfzentrum in Meilen ist nun also noch genau zwei Wochen in Betrieb: «Wir haben Kapazitäten frei», sagt Rolf Gilgen, «es würde mich freuen, wenn wir im Endspurt nochmals möglichst viele Menschen impfen könnten.» Der Abbau der Infrastruktur in der Turnhalle wird ab dem 16. August erledigt, er nimmt rund eine Woche in Anspruch.

/ka

Offene Weinkeller



Am 31. Juli und 1. August ist es wieder soweit und über 170 Winzerinnen und Winzer öffnen ihre Weinkeller, so auch die Meilemer Weinbauern.

Es ist der perfekte Anlass für alle, die übers Wochenende des Nationalfeiertags das regionale Schaffen in den heimischen Rebbergen und Produktionsräumen entdecken wollen. Traditionellerweise öffnen die Deutschschweizer Winzer ihre Kellertüren bereits am 1. Mai jeden Jahres und am darauffolgenden Wochenende. Aus bekannten Gründen musste der Tag der offenen Weinkeller 2021 auf den 31. Juli und 1. August verschoben werden.

Umso sommerlicher wird der Anlass: Schwarzenbach Weinbau, das Weingut Hasenhalde, Heiri Bolleter Weinbau und Schnorf Weinbau (Uetikon) laden ein zur Weindegustation und zum Verweilen.

Tag der offenen Weinkeller, Samstag und Sonntag, 31. Juli und 1. August, 11 bis 18 Uhr. Winzer in Meilen und Umgebung. /zvg

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch



Bundesfeier 2021

Die Feier findet bei jeder Witterung im Festzelt auf der Seeanlage beim Fährsteg statt.

Programm

<p>ab 9.30 Uhr 10.15 Uhr</p>	<p>Eintreffen Beginn der Bundesfeier Ökumenischer Gottesdienst Musikalische Umrahmung durch die Fresh-Up-Band</p> <p>Festrede von Prof. Dr. Ralph Kunz Ordinarius für Praktische Theologie an der Universität Zürich</p> <p>Darbietung der Landeshymne durch Daniel Mark und Fresh-Up-Band Umtrunk offeriert von der Gemeinde Meilen Festwirtschaft von The Singing Sparrows</p>
<p>19.00 – 24.00 Uhr 22.00 Uhr</p>	<p>Unterhaltung mit der Band the live juke box Entfachen des Höhenfeuers bei der Verzweigung Erlenstrasse / Toggwilerstrasse</p>
<p>22.30 Uhr</p>	<p>Grosses Meilemer Feuerwerk auf dem See</p>

Parkplätze im Parkhaus Dorfplatz und Parkhaus Rosengarten. Die Bevölkerung wird gebeten, die Häuser zu beflaggen.



Gemeinderat Meilen und Verkehrsverein Meilen

Aphorismen von Oscar Wilde

Oscar Wilde (1854–1900), zumeist wohnhaft in London, war immer ein umstrittener Autor, dazu als Mensch ziemlich eingebildet. Wir pflücken aus seinen unzähligen Sprüchen in freier Auswahl jene heraus, die zu lesen sich nach unserer Meinung dennoch lohnt, auch wenn man vielleicht am Schluss da und dort doch anderer Ansicht ist. /pkm

Die eigentliche Grundlage der Ehe ist tiefes Einander-Missverstehen.

Alle Wege führen zu einem Ziel: zur Enttäuschung.

Eine Idee wird damit noch nicht wahr, weil jemand sich dafür geopfert hat.

Der Wert eines Gedankens hängt nicht von der Integrität dessen ab, der ihn ausdrückt.



Öffentliche Bekanntmachung der Polizei

Aufruf an den Eigentümer bzw. die Eigentümerin eines von der Polizei sichergestellten Fahrzeugs.

Die Polizei Region Meilen hat am 20. Mai 2021 an der Stucki-Strasse, Parkplatz Vorderer Pfannenstiel, einen als herrenlos betrachteten Lieferwagen sichergestellt.

Seat Inca, weiss, Fahrgestell-Nr. VSSZZZ9KZ3R017857, 1. Inverkehrsetzung 6.2003 (ohne eingelöstes Kontrollschild).

Sofern bis am 30. August 2021 an diesem Fahrzeug keine besseren Eigentumsrechte geltend gemacht werden, gelangt dieses samt Inhalt zur Verwertung.

Kontakt: Polizei Region Meilen, Stelzenstrasse 42, 8706 Meilen, Telefon 044 925 51 17, E-Mail meilen@kompol.zh.ch



Gemeindeverwaltung Meilen

Schweizer Geist nachts auf dem Dorfplatz

Vier bestechende Filmvorführungen

MITTWOCH
GESELLSCHAFT
MEILEN

Die Mittwochgesellschaft Meilen lud zu den Eröffnungsveranstaltungen der Nach-Pandemie-Zeit mit Freiluft-Filmvorführungen nachts auf dem Dorfplatz.

Co-Präsident Alain Chervet konnte am Freitag und Samstag vor Sommerferienbeginn eine stattliche Anzahl unternehmungsfreudiger Mitbürger zu den anstehenden zwei Open-Air-Filmnächten mit total vier Filmen begrüssen, indem er auf die – jetzt hoffentlich überstandene – Corona-Pause einging und das Motto der Saison erläuterte: «Meilen weit Schweiz».

Begegnung mit Schweizer Filmgrössen

Passend zum Ferienbeginn der Schüler war am Freitag als erstes die bekannte Verfilmung «Mein Name ist Eugen» von Michael Steiner angesetzt. Sie datiert von 2005, basiert auf dem bestbekanntesten Jugendbuch von Klaus Schädelin, ist in Mundart gehalten, und ermöglicht neuerliche Begegnung mit Schweizer Filmgrössen wie Patrick Frey, Sabina Schneebeli, Mike Müller, Beat Schlatter, César Keiser, Saphanie Glaser, Norbert Schwientek, Viktor Giacobbo, Stefan Gubser und Nella Martinetti. Alle verleihen dem liebevoll-unterhaltsamen Geschehen rund um die vier ausgebüxten Pfadilager-Knaben passendstes Kolorit: Man konnte vergnügt herzlich lachen über helvetisches Gebaren von Jungen und Erwachsenen. Nicht umsonst ist das Buch zu einem Stück Schweizer Volksgeschichte geworden. Eine gute Einstimmung! Schweizer Geschichte bildet denn auch die Grundlage für den zweiten gezeigten Film «Beresina oder die letzten Tage der Schweiz» aus dem Jahre 1999 von Daniel Schmid, eine auf einem Text von NZZ-Mitarbeiter Martin Suter basierende bösschwarze Politikomödie mit Geraldine Chaplin und Jelena Wiktorowna Panowa, Stefan Kurt, Hanspeter Müller-Drossaart, Stefan Gubser,

Hubert Kronlachner, Ettore Cella, Ulrich Beck u.v.a.

In der Komödie winkt dem russischen Callgirl Irina ein Schweizer Pass als Gegenleistung für politische Informationen. Wikipedia schreibt: «Der Film parodiert Schweizer Klischees und die Schweizer Wirklichkeit, insbesondere die der höheren gesellschaftlichen Kreise. Als Irina herausfindet, dass sie von allen Seiten betrogen wurde, aktiviert sie – wieder eher unabsichtlich – durch einen Anruf die Geheimgruppe, die daraufhin einen erfolgreichen Putsch durchführt. Als die Putschisten, nach Übernahme von Staat und Medien, den Beginn der Telefonkette zurückverfolgen, stossen sie auf Irina, die sie dann in der Luzerner Jesuitenkirche kurzerhand zur Königin der Schweiz krönen.» Schweizer Kolorit wird ebenso durch helvetische Drehorte als auch mittels des durch den Film mäandrierenden Beresina-Liedes («mutig, mutig, liebe Brüder») markiert. Die schöne Jelena Wiktorowna Panowa erweist sich als sehr lernfähig, singt sie doch recht mundartlich Lieder wie «Margritli, i lieb Di vo Härze mit Schmärze», «Luegit vo Bärge und Tal» oder «Über de Gotthard flüged d'Bräme». Wohlgelaunt – und sanft beregnet – machte man sich auf den nächtlichen Heimweg.

Helvetischer Geist

Der zweite Abend eröffnete mit «Der letzte Weynfeldt», der deutschschweizerischen Verfilmung von 2010 des gleichnamigen Romans von Martin Suter aus dem Jahre 2008 (Regie: Alain Gsponer): eine Mischung aus Komödie, Thriller und Liebesgeschichte. Vordergründig geht es um Fälschung und Original des Vallotton-Bildes «Femme nue devant une salamandre», hintergründig um (Un-)Menschlichkeiten wie Reichtumsgewinn, darauf basierende Betrügereien, Hinterlistigkeiten, amouröse Verbindung, unverarbeitete Ehrfurcht vor der verstorbenen Mutter, Übervorteilung – wie es sich für diese Art Text gehört. Als Schauspieler agiert mit gewaltig vielfältiger Mimik Marie Bäumer, ihre Kollegen sind u.a. Stefan Kurt, Max Rüdinger, Hanspeter Müller-Drossaart und Vadim Glow-

na. Sie alle geben dem Geschehen passendes Kolorit, Musiker aus der Tonhalle Zürich unterstreichen helvetischen Geist, ganz im Sinne von «Meilen weit Schweiz».

Der als zweites gezeigte Streifen «Nachtzug nach Lissabon» (Originaltitel: Night Train to Lisbon) ist ein Film von Bille August aus dem Jahr 2013 nach einem Text von Pascal Mercier. In ihm wird die Geschichte eines seit fünf Jahren geschiedenen und entsprechend einsamen Gymnasiallehrers (sehr engagierter Darsteller: Jeremy Irons) aus Bern geschildert. Eines Morgens rettet er eine Portugiesin vor dem Sprung in die Aare, findet später in ihrem durchnässten Mantel ein Buch des Portugiesen Amadeu de Prado und darin ein Bahnticket nach Lissabon für den Zug mit Abfahrt in 15 Minuten. Der poetische Buchtitel lautet verheissungsvoll «Um ourives das palavras» (Ein Goldschmied der Worte). Mittels des ihm zugefallenen Tickets reist der Lehrer kurzerhand nach Lissabon, macht sich auf zur Spurensuche nach dem seit dreissig Jahren verstorbenen Autor, findet aber nur dessen verhärmte, eigenartige Schwester. Auf Umwegen wird er ebenso mit dem gefolterten Widerstandskämpfer-Kollegen João bekannt als auch mit verschiedenen Zeitzeugen jener Epoche. Selbstverständlich darf im Film die Verquickung von Politik und unglücklicher Liebe nicht fehlen, der Gymnasiumslehrer trifft, nach Bern zurückgekehrt, die Buchbesitzerin wieder. Das Buch überbringt der Lehrer alsdann in Salamanca der Augenärztin, welche ihm ehemals in Lissabon die kaputtgegangene Brille ersetzte, sie scheinen sich zu verlieben, er zögert, in den Zug in die Schweiz einzusteigen... Von den vielen allesamt eindrucksvoll agierenden Schauspielern sei Bruno Ganz erwähnt: Er spielt in seiner bekanntesten Art den älteren Jorge O'Kelly natürlich überzeugend. Der Film war ein gewaltig-tiefgründiger Abschluss des vierteiligen Freilicht-Events. Das Publikum ist den Akteuren der Mittwochgesellschaft Meilen überaus dankbar, den Corona-Misslichkeiten unverdrossen zu begegnen! /bast

Leserbriefe



Irritierende Leserbriefe

Ich bin auf Jahresanfang neu in Meilen zugezogen und bin froh, dass es den Meilener Anzeiger gibt. Er ist dienlich als Veranstaltungskalender. Auch die Inserate sind okay, ich erfahre, wer in der nächsten Umgebung Dienstleistung anbietet, das scheint mir sinnvoll. Ebenfalls Artikel wie derjenige über die Überbauung Burkwil oder Hintergründe zur Rabenkrähe-Kolonie, und die Serie über die Bäche, finde ich interessant.

Was mich aber schon länger irritiert, sind die Leserbriefe. Leserbriefe sollten m. E. dahingehend überprüft werden ob sie von allgemeinem Interesse sind.

In diesem Sinn interessieren weder Klagen über Parkbussen noch Vorahnungen über Bussen betreffend möglichen Geschwindigkeitsüberschreitungen oder Nachbarschaftsstreitigkeiten inklusive Bild wie in der letzten Nummer. Ebenfalls sollten Leserbriefe keine Plattform für Abstimmungsempfehlungen sein, wie es bei der Trinkwasser- bzw. Pestizidinitiative vorkam.

Vielleicht wäre es sinnvoll, in einer kurzen Rubrik darauf hinzuweisen, welche Kriterien die Leserbriefe erfüllen sollten.

Annette Gugger, Meilen

Antwort der Redaktion

Grundsätzlich bieten wir allen Meinungsäusserungen eine Plattform, solange sie sachlich und höflich vorgebracht werden und es sich nicht um orchestrierte Kampagnen handelt. Als Lokalzeitung legen wir dabei die Latte betreffend Relevanz bewusst tiefer als es bei einer überregionalen Zeitung der Fall ist, wichtig ist uns dabei immer der konkrete Bezug zu Meilen oder die Meinung von Meilemer Einwohnerinnen und Einwohnern.

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

77. Jahrgang

«Bote am Zürichsee», 1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8200 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 90.– pro Jahr / Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.18/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario,

Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

 Sennhauser AG
Stolz auf Holz



IHR PARTNER FÜR PARKETT-LAMINAT- UND VINYLBOEDEN

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Universal Reinigung
für allgemeinen Reinigungsdienst

- Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
- Hauswartung · Gartenpflege
- Umzugs- & Baureinigungen

Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

Ihr Sanitätshaus am Zürichsee

 **Drogerie ROTH**

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

Coiffure KOTAS

DAMEN UND HERREN
General Wille-Strasse 127
8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

Herrliberg und Meilen

Rep. und Revisionen aller Uhren,
Batterie- und Bänderwechsel.

Kaufe: Gold, Silber, Zinn, Besteck,
Raritäten, alte Bilder, Briefmarken,
Gold- und Silbermünzen.

Mi in Herrliberg, Alte Dorfstrasse 21
Do in Meilen, N.Diem Optik

Info: H. Kurt, 079 409 71 54
info@altgold-hk.ch

Im Sinne Huldrych Zwinglis

Nationalfeier mit ökumenischem Gottesdienst

Dieses Jahr fällt der 1. August auf einen Sonntag. Gemeindepräsident Christoph Hiller hat deshalb ange-regt, einen ökumenischen Gottesdienst zu halten. Als Festredner hat er einen bekannten reformierten Theologen eingeladen: Ralph Kunz, Professor für Praktische Theologie an der Universität Zürich.

Christoph Hiller betont jeweils scherzhaft, die Bestimmung des Festredners zum 1. August sei die einzige Entscheidung, die er allein treffen dürfe. Dieses Jahr hat er Ralph Kunz eingeladen, ein Professor, der sich nicht hinter Universitätsmauern und akademischen Floskeln versteckt. Zudem ist er ein begnadeter und kurzweiliger Redner.

Der ökumenische Gottesdienst wird gestaltet von Pastor David Morf (Chrischona), Pfarrer Daniel Esch-



Foto: istock.com

mann (reformierte Kirchgemeinde) und Pastoralassistentin Heidi Kallenbach (katholische Kirchgemein-de), die sich an diesem Tag endgültig von Meilen verabschieden wird.

Es spielt die Fresh-Up-Band mit Beat Ramseyer (Bass), Johann Bernard (Drums), Lidia Martinez (Voc), Daniel Eschmann (Sax, Voc) unter der Leitung von Barbara Meldau (Keyboard, Voc).

Die Viruskrise wird Thema sein

Die Gemeinschaft in Dorf und Land, in Kirche und Staat sowie der Dank, dass die Schweiz die grosse Viruskrise bisher so gut meistern konnte, sind Thema im Kurzgottesdienst. Nicht vergessen werden sollen aber diejenigen, die besonders getroffen wurden. Und wenn es um den Umgang mit den verschiedenen Meinungen zum weiteren Umgang mit der Krise geht, sollte man beherzigen, was Huldrych Zwingli am 1. August 1523 geschrieben hat: «Das ganze Benehmen, vorab unsere Worte, seien auf den Nutzen für

unsere Mitmenschen abgestellt. Muss man tadeln, so geschehe es verständig, witzig, anmutig und überlegt, sodass man den Fehler austreibt, aber den Menschen gewinnt und enger mit sich verbindet.»

Einweihung des neuen Springbrunnens

Als Besonderheit wird gegen Schluss der Feier der neue Springbrunnen eingeweiht. Wie immer gibt es einen von der Gemeinde gestifteten Umtrunk, und wer will, kann sich am Buffet verpflegen.

Ökumenischer Gottesdienst, 1. August, 10.15 Uhr, Festzelt am See, anschliessend Festrede von Professor Ralph Kunz.

Heute vor...

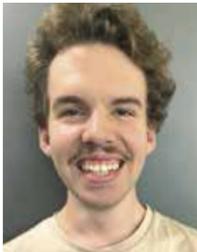


Das dritte Tor

War er drin oder nicht? Das Finalspiel stand in der Nachspielzeit, die 101. Minute war am Laufen. Geoff Hurst drückte ab. Der Ball traf die Latte an der Unterkante, prallte zu Boden und sprang von dort aus ins Tor, wo ein deutscher Verteidiger den Ball ins Aus köpfte. Die Engländer jubelten sofort. Die deutschen Spieler winkten ab. Der Schweizer Schiedsrichter Gottfried Dienst entschied zuerst auf Eckball. Doch dann besprach er sich mit dem Linienrichter. Man fragte sich im Nachhinein, wie sich die beiden denn verständigt hatten, da der Linienrichter ein Russe war und nur Russisch und Aserbaidschanisch sprach. Jedenfalls entschieden die beiden, der Ball sei hinter der Torlinie gewesen. Es stand 3:2 für England.

/zvg

Wir gratulieren allen Lehrabschlussabsolventen



Von ganzem Herzen gratulieren wir

Cédric Jaggi

zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als **Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur**

und wünschen ihm für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute!

NZ AG – 8706 Meilen
www.nzag.ch




Wir gratulieren **Aline Krähemann** und **Gil Bacelo de Araujo** zum erfolgreichen Lehrabschluss.

Aline als **Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität** und Gil als **Fachmann Betriebsunterhalt EFZ mit Fachrichtung Werkdienst**.

Für die Zukunft wünschen wir Aline und Gil viel Erfolg und alles Gute.




Wir gratulieren unserem Lernenden

Livio Desor

zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als **Boden-Parkettleger EFZ**.

Wir sind stolz auf Dich.

Ebner & Co GmbH
Parkettarbeiten

Pfannenstielstr. 112 · 8706 Meilen · www.ebnerparkett.ch



Das Team der Platten Meilen ist stolz auf Euch!

Maria Elisabete Graca Ribeiro | Zaim Hodza | Laila Higazy

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung! Ihr seid nun bereit, um als Fachangestellte Gesundheit durch-zustarten.

Macheds guet und viel Erfolg!



Videobeweise gab es noch nicht, und so mussten die Deutschen das Spiel mit einem Tor Rückstand weiterführen. Das zwang sie, ihre Verteidigung zu vernachlässigen. Und kurz vor Schluss kassierten sie noch ein viertes Tor. Jahrelang wurde gerätselt und analysiert, ob der Ball vollständig hinter der Torlinie gewesen war oder nicht. Die Rede ist, Sie werden es erraten haben, vom berühmten Wembley-Tor, erzielt heute vor 55 Jahren von Geoff Hurst. Und nachdem der Treffer gegeben wurde, wird er natürlich auch als Tor-schütze geführt. Mittlerweile scheint man sich allerdings einig zu sein, dass der Ball nicht drin war. Was selbstverständlich nichts an Englands Weltmeistertitel ändert. In England wurde das Tor weit weniger heiss diskutiert. Man freute sich über den Sieg und sprach einfach vom «dritten Tor». Aber im deutschen Sprachraum wurde das Tor zur Legende. Das «Wembley-Tor» ist hier ein stehender Begriff. Deutschland erreichte den zweiten Platz und gewann acht Jahre später den Titel. Übrigens, die Schweiz schied damals bereits nach der Vorrunde mit null Punkten aus.

/Benjamin Stückelberger



Melina Generoso
Fachfrau Kinderbetreuung EFZ
Kita Sternen



Jennifer Humbel
Fachfrau Kinderbetreuung EFZ
Kita Sunnestrahl



Manuela Koller
Dipl. Kindererzieherin HF
Kita Sunnestrahl

Der Verein FEE gratuliert Melina, Jennifer und Manuela ganz herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung und zum Abschluss der Höheren Fachschule.

Wir wünschen euch weiterhin viel Freude in eurem Beruf und danken euch für die tolle Zusammenarbeit.



MeilenerAnzeiger

In der nachrichtenarmen Schulferienzeit erscheint der Meilener Anzeiger jeweils 14-täglich.

Folgende Nummer fällt aus:

Freitag, 6. August 2021 (Woche 31)

Ab Freitag, 13. August erscheint der Meilener Anzeiger wieder wöchentlich.

Redaktionsschluss: für Eingesandte: **Montag, 9. August, 14.00 Uhr**
für Inserate: **Dienstag, 10. August, 16.00 Uhr**

Meilener Anzeiger AG, Redaktion & Verlag
info@meileneranzeiger.ch, www.meileneranzeiger.ch



Ratgeber

Haustiere vor der 1.-August-Knallerei schützen



Nicht nur sensible Hunde sind verängstigt, wenn es knallt. Foto: zvg

Während sich viele Menschen des Nationalfeiertages erfreuen und diesen mit Böllern und Raketen feiern, leiden Wildtiere und die meisten Haustiere unter schrecklicher Angst. Hunde, die blind vor Angst verfallen oder Katzen, die sich in engen Verstecken verkriechen, aus denen sie sich nicht mehr befreien können: Aufgrund der enormen Menge Feuerwerk am Nationalfeiertag sind dies längst keine Einzelfälle mehr.

Die Susy Utzinger Stiftung für Tiererschutz (SUST) hat für Tierhalter ein paar Tipps zusammengestellt, wie man seine Tiere schützen kann.

Hunde und Katzen im Haus lassen

Schreckhafte Hunde während des ganzen Tages vorsorglich an die Leine nehmen: Die ersten Raketenknaller beginnen bereits am Morgen oder sogar am Vortag. So verhindern Sie, dass Ihr Hund erschrickt und davonläuft. Ebenso empfiehlt es sich, Freigänger-Katzen frühzeitig ins Haus zu holen und bis am 2. August in Hausarrest zu lassen.

Hunde und Katzen kennzeichnen für den Fall, dass sie davonlaufen: Ein Mikrochip ist bei Hunden Pflicht. Dieser empfiehlt sich auch für Katzen, zudem eignet sich ein Halsband mit Namensschild und Telefonnummer als äusseres Kennzeichen.

Geräuschkulisse aus Radio und TV

Für extreme Fälle beim Tierarzt ein entsprechendes Medikament besorgen oder pflanzliche Mittel anwenden: Achtung: Niemals Medikamente ohne vorgängige Absprache mit dem Tierarzt verabreichen!

Ohrstöpsel sind für Haustiere tabu: Diese führen zu Verletzungen, denn Tiere haben andere Gehörgänge als Menschen.

Geräuschkulisse schaffen: Fenster und Läden schliessen und eine gewohnte Geräuschkulisse im Haus herstellen – Radio und TV dürfen jetzt ruhig mal etwas lauter sein, die 1. August-Raketen sind es auch. Und natürlich sollen wir unsere Schützlinge, welche das ganze Jahr über an unserer Seite sind, an diesem Tag nicht allein lassen.

www.susyutzing.ch

/sust

Olympisches Silber für Sina Frei



Was im VC Meilen begann, führte schliesslich an die Sommer-Olympiade: Die Uetikerin Sina Frei hat mit ihren Kolleginnen Jolanda Neff und Linda Indergand in Tokio auf der Mountainbikestrecke die ersten drei Plätze belegt. Für Neff gab es Gold, für Frei Silber und für Indergand Bronze. Der Dreifachsieg ist historisch, sogar die Bundesräte Amherd und Parmelin gratulierten sofort per Twitter – und wir schliessen uns natürlich an: Herzliche Gratulation zur sensationellen Darbietung! Unser Foto zeigt Sina Frei am 2. Januar 2018 auf der EKZ Cross-Tour auf der Allmend Meilen. Bereits damals holte Jolanda Neff den Tagessieg, Sina Frei wurde Dritte.

Foto: Steffen Müssiggang

Hoherfreudlicher Saisonabschluss



Trotz Corona-Jahr und den dadurch erschwerten Trainingsbedingungen kann der SCM stolz und zufrieden auf die starken Leistungen der Schwimmerinnen und Schwimmer der letzten Wettkampfmonate mit teils hervorragenden Resultaten zurückblicken.

Ein gutes Beispiel dafür sind die erkämpften Podestplätze und vielen neue Bestzeiten der SCM-Schwimmerinnen und -Schwimmer an den Sommer- und Nachwuchs-Schweizermeisterschaften.

Sommer-Schweizermeisterschaften (offene Klasse) in Basel

Vom 1. bis 4. Juli nahm der SCM mit allen 13 Schwimmerinnen und Schwimmern der 1. Mannschaft an den Sommer-Schweizermeisterschaften in Basel teil. Eine bemerkenswerte Leistung! Auch die Bilanz nach vier Tagen liess sich durchaus sehen. Dies mit einem 4. Platz von Loris Hegner beim 200-Meter-Rücken-Juniorenrennen und sechs Final-B-Qualifikationen: Loris Hegner (100 und 200 Meter Rücken), Samuel Studer (400 Meter Freistil und 200 Meter Lagen), Seline Weber (100 Meter Rücken) und Stefan Hess (50 Meter Freistil).

Neue Bestzeiten gab es für Madlaina Boesch, Gil Adolph, Fabian Brotzer und Enea Steinbrecher. Für Maria Cuciurean, Fiona Rüttimann, Dominic Hegner und Daniel Chaffey reichte es zwar nicht ganz, jedoch dürfen auch sie sich unter den gegebenen Umständen durchaus zufried-



Jasmin Jambor auf dem 1. Platz ist damit neue Nachwuchs-Schweizermeisterin in der Kategorie der 13-Jährigen. Ein Geburtstagsgeschenk, das sie sich selber gemacht hat. Foto: zvg

den zeigen mit ihren Leistungen.

Nachwuchs-Schweizermeisterschaften Aarau

Für einen krönenden Saisonabschluss sorgten die starken Leistungen der SCM-Schwimmerinnen und -Schwimmer letzte Woche vom 22. bis 25. Juli. Bereits am ersten Wettkampftag erschwamm sich Jasmin Jambor mit einer Zeit von 2.51.47 Minuten beim 200-Meter-Brust-Rennen den 1. Platz. Sie ist somit die neue Nachwuchs-Schweizermeisterin in der Kategorie der 13-Jährigen. Dies just am Tage ihres 13. Geburtstages, wohl das schönste Geburtstagsgeschenk! Damit aber nicht genug. Mit einer weiteren Topleistung sicherte sich Jasmin auch am zweiten Wettkampftag einen weiteren Podestplatz über 100 Meter Brust und holte sich die

Bronzemedaille.

Ihr gleich tat es Archer Pharoah der mit einem Sieg über 200 Meter Rücken (2.29.47 Minuten) für eine weitere Bronzemedaille sorgte, ebenfalls in der Kategorie 13-Jährige. Eine mehr als starke Leistung für Archer, der mit leichten Verletzungen an den Start musste.

Auch Benedetta Bodmer zeigte einmal mehr ihr Können. Sie belegte beim 100-Meter-Freistilrennen den 6. Platz und über 200 Meter Freistil den 7. Platz (Kategorie 14- bis 15-Jährige – jedoch beide Male Platz 1 ihres Jahrgangs 2007). Beim 200-Meter-Lagen-Rennen erreichte sie Platz 11 und in der Disziplin 100 Meter Delfin Platz 12. Ein schöner Abschluss für Benedetta beim SCM, die in der kommenden Saison zu neuen Ufern aufbricht.

Viele Bestzeiten und gute Resultate von Kay-Lyn Löhr (6. Platz, 200 Meter Lagen, 13. Platz, 100 Meter Freistil und 10. Platz, 100 Meter Rücken bei der Kat. 13-Jährige), Liana Cuciurean (19. Platz, 100 Meter Freistil und 9. Platz 100 Meter Rücken bei der Kat. 12-Jährige), Patricia Heinrich (13. Platz, 400 Meter Freistil und 15. Platz 200 Meter Freistil bei der Kat. 13-Jährige), Lui Urech (22. Platz, 50 Meter Freistil bei der Kat. 15-16-Jährige) und Tim Kneller (25. Platz, 400 Meter Kraul bei der Kat. 13-Jährige), um hier nur einige Resultate zu erwähnen, rundeten die erfolgreichen Wettkampftage in Aarau ab.

An dieser Stelle herzliche Gratulation an alle SCM-Schwimmerinnen und -Schwimmern zu ihren tollen Leistungen. So kommt bereits jetzt Vorfreude auf, wenn es in ein paar Wochen zum neuen Saisonauftakt wieder heisst: Go Meilen!

/sbi

Feldmeilen entdecken am Dorfrundgang



Die Vereinigung Heimatbuch Meilen lädt am Samstag, 21. August zum traditionellen Dorfrundgang ein. Der Rundgang führt durch den westlichen Teil der Wacht Feldmeilen – eine Chance für Ober-, Berg-, oder Dorfmeilemer, das «Feld» näher kennenzulernen.

Als Grundlage dient das von der Gemeinde Meilen im Frühjahr 2018 herausgegebene Werk «Meilen entdecken». In praktischer Anwendung dieser Vorlage werden die Teilnehmenden unter faktenkundiger Führung in überschaubaren Gruppen in Feldmeilen Verschwundenes, Verborgenes, Vergessenes, noch Vorhandenes oder neu Hinzugekommenes entdecken.

Wo hat Bertolt Brecht jeweils seinen Znüni eingenommen? Gab es die «Edlen von Bünishofen»? Warum hat Feldmeilen den schönsten Park von Meilen? Wie kam das Mariafeld zu seinem Namen? Wo hat General Wille das kleine Einmal-eins erlernt? Weshalb wäre Christoph Blocher fast der FDP beigetreten? Wie kam Feldmeilen zum Spitznamen «Türmliwil»? Antworten dazu und weitere historische oder zeitgeschichtlich interessante Details werden während dem Bummel vermittelt, der auch einen Blick «hinter den Hag» im «Bünishof» und «Mariafeld» mit einschliesst. Jene Teilnehmenden, für die «Züridütsch» (noch) eine Fremdsprache ist, können sich der Gruppe «Hochdeutsch» anschliessen.

Treffpunkt: ab 08.45 bis 09.15 Uhr am Bahnhof Feldmeilen, ostwärts der Kulturschiene (gestaffelter Start). Zum besseren Verständnis und um die Abstandsregeln einhalten zu können, werden Audio-Guides abgegeben. Der Rundgang endet um etwa 12.00 Uhr nach einem von der Gemeinde Meilen gestifteten Apéro im Schulhaus Feldmeilen.

ÖV-Verbindungen: Bahn S 6 08.35/09.05 Uhr ab Meilen; Ortsbus Meilen, Linie 921 08.25/09.01 Uhr ab Bahnhof Meilen. Parkplätze: Coop Feldmeilen. Rückfahrt mit Bus 921 je xx.18/xx.48 ab Schulhaus Feldmeilen.

Dorfrundgang Feldmeilen: Anmeldung erforderlich auf www.heimatbuch-meilen.ch (Anlässe), per Mail: anmeldung@heimatbuch-meilen.ch oder unter Telefon 076 363 63 40.

/VHBM/is.

COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Hüniweg 20
Telefon 044 923 11 91

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 1. August

10.15 Ökum. Gottesdienst
Seeanlage
Pastoralassistentin
H. Kallenbach, Pastor
D. Morf und
Pfr. D. Eschmann
Fresh-Up-Band
Leitung: B. Meldau

Sonntag, 8. August

9.45 Gottesdienst zum
Israelsonntag, Kirche
Pfrn. R. Walker Fröhlich
U. Stauffer, Orgel

Sonntag, 15. August

9.45 Gottesdienst, Kirche
Pfr. D. Eschmann
U. Stauffer, Orgel



www.kath-meilen.ch

Samstag, 31. Juli

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. August Ökum. Gottesdienst

10.15 Ökum. Gottesdienst
zum 1. August in der
Seeanlage beim Fähren-
steg Meilen

Sonntag, 8. August

10.30 Eucharistiefeier

Inserate aufgeben per E-Mail

info@meileneranzeiger.ch

Veranstaltungen

Sonnenuntergang auf dem Wasser



DORF- UND OBERMEILEN

«Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?» – Der Zürichsee liegt direkt vor der Haustüre. Direkt auf dem Wasser präsentiert sich der farbige Abendhimmel am schönsten!

Am Dienstag, 10. August hat der Frauenverein Dorf- und Obermeilen Plätze auf dem Sonnenuntergangsschiff auf dem unteren Deck reserviert. Bei einem Nachtessen (fakultativ) und einem Gespräch unter Bekannten geniessen die Teilnehmerinnen den Blick auf die Ufer und fahren in Richtung Rapperswil.

Treffpunkt ist um 18.30 Uhr beim Schiffsteg Meilen, um 18.44 Uhr geht's an Bord. Um 21.02 Uhr legt das Schiff wieder in Meilen an. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldungen bis am 3. August bitte an Elke Utler, elke.utler@bluewin.ch oder Tel. 044 793 39 24. /eut

Judentum und Christentum verbinden

Gottesdienst zum Israelsonntag

reformierte kirche meilen 

Am 8. August wird in den evangelischen Kirchen der Israelsonntag gefeiert. Dabei geht es nicht um Politik, sondern um die Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum.

Jesus war Jude, seine Eltern Maria und Josef haben ihn als jüdisches Kind grossgezogen. Auch die ersten Jüngerinnen und Jünger waren Juden. Christentum und Judentum sind geschwisterliche Religionen, sie haben ein reiches gemeinsames geistliches Erbe. Beide Gemeinschaften sind von Gott gerufen, als befreite Menschen in Frieden und Gerechtigkeit vor Gott zu leben.

Im Gottesdienst vom 8. August in der reformierten Kirche Meilen wird dieser Sonntag besonders gefeiert. Spezielle Musik wird die Verbundenheit zum Judentum betonen. Alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich verabschiedet sich mit diesem Gottesdienst von Meilen. Sie hat für vier Monate die Stellvertretung von Pfarrerin Jacqueline Sonogo Met-



Die Jerusalemer Klagemauer ist eine bedeutende religiöse Stätte des Judentums.

Foto: Rahel Walker Fröhlich

ner übernommen.

Ab September wird die Stellvertretung von Pfarrer Marc Stillhard weitergeführt.

Gottesdienst zum Israelsonntag, Sonntag, 8. August, 9.45 Uhr, ref. Kirche. Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich, Urs Stauffer, Orgel. /zvg

RESTAURANT **Alti Poscht** FELDMEILEN

Mittagessen ab 16.80

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sonntag & Montag geschlossen

Lilian & Stefan Schneider-Bonne
General Wille-Str. 193 · 8706 Feldmeilen · 044 923 40 69

Ein Leben vergeht,
Erinnerungen bleiben,
denn Liebe schmiedet ein
Band für die Ewigkeit.

Meilen, 23. Juli 2021

Mit vielen schönen Erinnerungen und grosser Dankbarkeit haben wir von unserem geliebten Mami, Schwiegermami, Grosi und Urgrosi Abschied genommen.

Trudi Obrist-Rüegg

19. Mai 1929 – 23. Juli 2021

Nach einem reicherfüllten Leben und einer kurzen schweren Krankheit ist sie am Nachmittag des 23. Juli im Kreise ihrer Liebsten eingeschlafen.

Wir vermissen dich so sehr und werden dich immer lieben.

Doris und Kurt Blattmann-Obrist
Monika und Jakob Huber-Obrist
Manuela und Lukas Bentz mit Lenny
Pascal Blattmann und Kathrin Würmli
Silvio Huber und Corina Bürgin
Marina Huber und Stefan Fritschi mit Yanick und Alea
Svenja und Dominique Stettler mit Emilie und Joel
Severin Huber
Lorena Huber
Christine Rebmann

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir Sie, die Pigna Raum für Menschen mit Behinderung, 8180 Bülach, Postkonto IBAN CH93 0900 0000 8000 0335 3, zu berücksichtigen.

Traueradressen:

Doris und Kurt Blattmann-Obrist, Hofenstrasse 84C, 8708 Männedorf
Monika und Jakob Huber-Obrist, Bachstrasse 31, 8427 Rorbas

Du bist nahe o Herr,
und alle deine Gebote sind Wahrheit.
Psalm 119:151



Nach einem glücklichen und erfüllten Leben ist

Irma Bucher-Schmid

7. Dezember 1940 – 24. Juli 2021

von ihrer mehrjährigen, tapfer ertragenen Krankheit erlöst worden. Sie hat ihr geliebtes Zuhause in Richtung Himmel verlassen.

Wir vermissen dich sehr und werden dich nie vergessen.

In Liebe
Kurt und Elisabeth Schmid
Paul und Elisabeth Schmid
Christian Scretta und Familie
Freunde und Verwandte

Die Beisetzung findet am Donnerstag, 12. August 2021 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Meilen im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Christian Scretta, Justrain 24, 8706 Meilen



Grillieren mit Anja Auer

Hackplätzli grillieren

Wer sagt denn, dass man Hackplätzli nur in der Pfanne zubereiten kann? Es klappt auch wunderbar auf dem Grill. Und die Fleischtätschli vom Grillrost lassen sich gut variieren.

Bereits beim Hackfleisch kann man wählen: Rinderhack, Schweinehack oder beides gemischt sind möglich. Und wer sich gerne Lamm-Hackplätzli auf den Grill legen will: Mit Knoblauch und Rosmarin zubereitet, schmecken sie hervorragend! Wer sich für gemischtes Hackfleisch entscheidet, hat bei den Gewürzen noch viel mehr Spielraum. Hier gibt's die Möglichkeit, eine fertige Gewürzmischung zu kaufen, oder man kann selber mit den persönlichen Lieblingsgewürzen und frischen Kräutern experimentieren. Extra-Optionen sind Speckstreifen als Hülle, eine Füllung und ein Topping. Ein wenig Käse im Inneren gefällig, der beim Anschneiden schön weich geschmolzen ist? Oder diesen vielleicht als Topping gleich obenauf mitschmelzen lassen? Oder



Rezept der Woche

Gut gewürzt ein Klassiker: Hacktätschli – fein auch vom Grill oder aus dem Backofen.
Foto: Matthias Würfl

beides? Auch hier bieten die BBQ-Hackplätzli Raum zur Entfaltung. Ein weiteres Beispiel ist eine Variante mit Jalapenos und Mais.

Auch das Grillieren ist relativ sim-

pel. Am einfachsten gelingen die Fleischtätschli in der indirekten Hitze vom Grill. Bei knapp 200 Grad in diesen Bereich legen und bis zu einer Kerntemperatur von gut 75

Grad grillieren. Die Kerntemperatur lässt sich mit einem Kerntemperatur-Thermometer überprüfen. Als Beilagen eignen sich zum Beispiel Kartoffelstock oder Kartoffelsalat sowie ein Salat. Was nicht fehlen darf: Scharfer und süsser Senf und Ketchup. Aber auch Knoblauchsauce oder ein wenig Mayonnaise passen sehr gut.

Hackplätzli vom Grill

Zutaten für 4 Portionen

- 1 kg gemischtes Hackfleisch
- 3 Knoblauchzehen
- 1grosse Zwiebel
- 2 Eier
- 1 EL mittelscharfer Senf
- 1 EL BBQ-Sauce
- 2 EL Gewürzmischung nach Wahl
- 100 g Gouda, gerieben
- 200 g Frühstücksspeck
- 100 g Semmelbrösel
- BBQ-Sauce (optional zum Glasieren)

Zubereitung

Die Knoblauchzehen in feine Scheiben schneiden und die Zwiebel in kleine Würfel schneiden. Das Hackfleisch, die Eier, den Senf und die BBQ-Sauce zusammen mit den Zwiebelwürfeln, dem Knoblauch und den Gewürzen in eine Schüssel geben und verkneten. Etwas Semmelbrösel dazugeben, bis der Teig eine stabile Konsistenz aufweist. Dann die Hacktätschli mit der Hand formen und mit den Speckstreifen einwickeln, mit Käse füllen und/oder damit bestreuen. Im indirekten Bereich auf dem Grill oder im Backofen bei 180 bis 200 Grad bis zu einer Kerntemperatur von 75 Grad garen. Das dauert etwa 30 bis 40 Minuten. 5 bis 10 Grad vor Erreichen der Kerntemperatur können die Hacktätschli noch 1 bis 2 Mal mit BBQ-Sauce glasiert werden

Der Siegermuni kommt aus Meilen

111. Zürcher Kantonal-Schwingfest

Wenn am 8. August in Stäfa der Sieger des 111. Zürcher Kantonal-Schwingfestes erkoren wird, steht auch er im Mittelpunkt des Geschehens: Muni Falco aus Meilen.

Es ist eine besondere Ehre für den Hof Betzibühl und die Familie Schmid, denn sie sind die Züchter des stattlichen Siegermunis Falco, der dem Festsieger als Lebendpreis übergeben wird. Preisgeber ist kein Geringerer als Christoph Blocher, Herrliberg. Bei der Präsentation des Munis auf dem Hof der Familie Schmid zeigte sich Blocher sehr erfreut über den Muni. Blocher, der selber einmal Landwirt gelernt hat, kommt mit Züchter Köbi Schmid sofort ins Fachsimpeln. Laut Köbi Schmid wiegt Falco 640 Kilo und hat einen Brustumfang von 199 Zentimetern; geboren wurde er am 20. Dezember 2019.

Schwingfest ohne Publikum

Das Schwingfest in Stäfa wird in der Schulanlage Obstgarten coronabedingt ohne Publikum durchgeführt. Diesen Entscheid fällt das Organisationskomitee Ende März. «Unser oberstes Ziel war, das Zürcher Kantonal-Schwingfest durchzuführen, damit wir wenigstens wieder den Schwingsport ausüben können», erklärt Peter Salvisberg OK-Chef und Präsident des Schwingklubs Zürichsee rechtes Ufer. Damals war die Corona-Situation nur sehr schwer vorzusehen. Der organisatorische, personelle und finanzielle Aufwand, einen Publi-



Siegermuni Falco steht im Mittelpunkt: links Landwirt-Ehepaar Gisela und Jakob Schmid, rechts Tochter Barbara Schmid neben Preisspender Christoph Blocher.
Foto: zvg

kumsanlass coronabedingt kurzfristig wieder absagen zu müssen, wäre enorm gewesen. «Wir haben eine Vernunftlösung gefunden», so Salvisberg.

Übertragung per Livestream und Lokalfernsehen

Schwinginteressierte können trotz allem dabei sein: Mittels Livestream besteht die Möglichkeit, das 111. Zürcher Kantonal-Schwingfest live zu verfolgen. Kommentiert wird die Übertragung durch die bekannte Stäfner Sportmoderatorin Susy Schär, unterstützt vom Schwingexperten Daniel Bachmann. Der Lokalsender Tele Top überträgt das Schwingfest ab ca. 13.00 Uhr.

Gut besetztes Teilnehmerfeld

Erwartet werden etwa 160 Schwinger, neben den Zürcher Verbandschwingern auch Gästeschwinger aus den Kantonen Appenzell (beide Rhoden) Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Graubünden und Glarus. Aus der Region schwingen Shane Dänliker, Feldbach, und Nicola Wey, Stäfa. Dänliker gewann am vergangenen Wochenende am Thurgauer Kantonal-Schwingfest seinen dritten Kranz, Wey am Bündner Kantonal-Schwingfest seinen ersten Kranz dieser Saison. Mit Samir Leuppi (Winterthur) und Fabian Kindlimann (Fischenthal) treten zwei Eidgenössische Kranzschwinger an.

www.staefa2021.ch /Andreas Hess

Sommerabend im Ländeli



Bild der Woche
von Melanie Olivia Stirnemann

Diesen Schnapsschuss aus dem Strandbad Ländeli hat Melanie Olivia Stirnemann am ersten Sommerferientag des Jahres aufgenommen (noch steht der Einstieg in den See unter Wasser). «Bei Sonnenuntergang am Seeufer zu sitzen ist wahre Liebe und Lebensqualität», schreibt die Meilemerin dazu.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnapsschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.